



Passables Feiertagswetter sorgt für Hochbetrieb bei den Festen

Vereine freuen sich am 1. Mai über viele Besucher



Warten auf den Sieger: An der Rodau veranstaltete die Turngemeinde ihr Entenrennen.

Rödermark (PS) - Lohnende Ausflugsziele gab es am 1. Mai auch in Rödermark eine ganze Menge. Bei passablem Feiertagswetter durften sich mehrere Vereine über reichlich Besucher freuen.

Da war beispielsweise der Club der Hundefreunde Waldacker, der am Feiertag traditionell seinen Maibaum aufstellt und danach zum Feiern auf Vereinsgelände am Eulerweg einlädt. Es war eine ziemlich wackelige Angelegenheit, ehe der aus einem Rödermärker Garten stammende Baum aufgestellt war. Danach waren die Helfer dann deutlich entspannter. Auf die Feiertagsausflügler wartete unter anderem die Erdbeerbowle. Auch die Helfer am Grill leisteten ganze Arbeit.

Das traf ebenfalls auf das Team von Viktoria Urberach zu. Schließlich strömten sehr viele Besucher auf den Waldfestplatz auf der Bulau. Zur Freude

von Organisationschef Harald Mickler und seinem Team. Rund 40 Helfer des Vereins waren im Einsatz, die teilweise Doppelschichten schoben. Neben Auf- und Abbau kümmerte sich der Verein um die Fischbrötchen, Kaffee und Kuchen sowie die Getränke. Die Forellen wurden wieder von der Metzgerei Diess aus Seligenstadt verkauft. „Alles gut“, freute sich Harald Mickler. Der

Andrang habe in diesem Jahr schon früh eingesetzt. Die Turngemeinde Ober-Roden lud am Feiertag in den Biergarten auf dem Sportplatz. Dort gab es Gegrilltes sowie Kaffee und Kuchen. Um die Mittagszeit wechselten die Besucher kurzzeitig den Standort, vom Sportplatz gings zur Rodau. Dort fand das beliebte Entenrennen des Vereins statt. Auf die Gewinner warteten



Mit dem Aufstellen des Maibaumes startete das Fest beim Club der Hundefreunde Waldacker.

(Fotos: PS)



Zum Start in die Biergartensaison durfte sich die Germania über ein sehr gut besuchtes Sportgelände freuen. (Foto: privat)



Gute Laune herrschte bei Besuchern und Helfern bei der Maiforelle von Viktoria Urberach.

GROSSER MAIMARKT BIS SAMSTAG, 13. MAI

Herren und Damen Nachtwäsche	20 %
Alle Damen Nachthemden	30 %
Damen und Herren MEY Wäsche	20 %
Federkissen	ab 19,95 €
Marken BHs 120 STCK sortiert	15,95 €
Lattenroste / Unterfederungen	20 %
Viele Schnäppchenteile aus dem ganzen Sortiment... bis 70 %	

Nutzen Sie in der warmen Jahreszeit unseren Waschs-service für Ihre Winterdecken. Wir waschen fast alle Füllungen ökologisch und behandeln diese antibakteriell. Ca. 400l Schweiß muss Ihr Schlafsystem pro Jahr aufnehmen und verarbeiten.

Intensive Beratung, Liegediagnose, auf Wunsch Testmatt ratzen... wir nehmen uns Zeit für Ihren Schlaf, denn guter Schlaf ist kein Zufall. Und dies alles zum besten Preis!!! Garantiert!!!

**HANSEL
BETTENHAUS**

Bitte beachten Sie
die Öffnungszeiten!

Bett Total
Hinterm Galgen 18
64839 Münster
Telefon 06071 / 3 86 38
www.betten-hansel.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
sowie außerhalb mit Terminabsprache.

KM
Haupt Händler
SCHLEICHER
Autohaus GmbH
Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
KM-Service

Manuela Weber
Immobilien - Vermögensanlagen
Rufen Sie uns einfach an.
Tel.: 06074 - 922 615
www.manuela-weber.de

Dreiklang: Arbeit für den stimmigen Akkord

Fachbereichsleiter Thomas Mörsdorf jongliert beim Thema „Kultur in Rödermark“ mit vielen Bällen

Rödermark (NHR) Womit fällt Rödermark auf? Was macht die Stadt attraktiv? Welcher Pluspunkt in Sachen „Lebensqualität“ ist hier besonders stark entwickelt? Werden solche Fragen gestellt, so gibt es seit Jahrzehnten eine Standard-Antwort, auf die sich alle Beteiligten schnell einig können: „Die Kulturszene ist super, unheimlich bunt, getragen von starken Vereinen und Kunst-Initiativen. Doch auch die kommunale Verwaltung leistet viel, sie fördert das Markenzeichen nach besten Kräften. Schon erstaunlich, welch großes Podium die Kleinstadt zu bieten hat – wie ein Kaleidoskop, das ganz viele Facetten und Talente zusammenbringt.“ Zu denjenigen, die ihr Urteil so oder ähnlich formulieren würden, zählt Thomas Mörsdorf. Vor rund 30 Jahren hat der gebürtige Niedersachse, der in Kirchweyhe vor den Toren Bremens aufgewachsen ist, seine beruflichen und familiären Zelte in der Stadt an der Rodau-

quelle aufgeschlagen. Kulturell interessiert, gesellschaftlich engagiert, auch als Familien- und Vereinsmensch mit zwei sportbegeisterten Söhnen: So hat Mörsdorf in Rödermark Wurzeln geschlagen. Sein hessisches Zuhause ist ihm ans Herz gewachsen – und apropos „Zuneigung und Verbundenheit“: Just jene Position auf der beruflichen Karriereleiter, die dem heute 61-Jährigen vor gut einem Jahr angeboten wurde, passt irgendwie perfekt zu seiner Vita. Gerade so, als habe es letztendlich so kommen müssen. Wie ein Kreis, der sich auf wundersame Weise geschlossen hat.

„Als mich Bürgermeister Jörg Rotter zu Beginn des Jahres 2022 gefragt hat, ob mich die Stelle als Leiter des kommunalen Fachbereichs 5 reizen würde, brauchte ich nicht lange zu überlegen. Da wurde ich gewissermaßen zu meinem Glück gezwungen. Ganz klar, ohne Wenn und Aber: Das ist mein Ding, in dieser Rol-



Im Räderwerk der Kultur, das keinen Stillstand kennt... Vor dem Töpfermuseum in Urberach bot ein Interview mit Thomas Mörsdorf Gelegenheit, über Erreichtes und Geplantes zu sprechen. (Foto: Stadt Rödermark)

le fühle ich mich pudelwohl“, bekennt Mörsdorf, der seinerzeit als Nachfolger von Gregor Wade begonnen hatte, im neu benannten Aufgabenfeld für „Kultur, Heimat und Europa“ die Strippen zu ziehen. Und jetzt, 13 Monate später: Wie klingt das Fazit nach dem ersten Jahr? Der Mann, der auf der Referentenschiene für die Bürgermeister Alfons Maurer, Roland Kern und Jörg Rotter in vielfältiger Weise gelernt hat, worauf es beim Begriffspaar „Leitung und Koordination“ ankommt, gibt sich bescheiden. „Ich habe ein gut bestelltes Feld vorgefunden. Sehr engagierte und erfahrene Kolleginnen und Kollegen agieren an meiner Seite. Da fällt es nicht schwer, sich auf die zentralen Aufgaben und Herausforderungen zu konzentrieren“, betont Mörsdorf. Das Hegen und Pflegen der örtlichen Vereinswelt steht auf der Prioritätenliste ganz oben. Deutlich aufgestockte Fördermittel seitens der Kommune sollen künftig gewährt werden (Stichwort: großer Investitionsbedarf beim Thema „energetische Sanierungen“), eine neue Form der Würdigung von treuer Vereinsarbeit und sozialem Engagement ist vorgesehen („Habe die Ehre“ als jährlich

wiederkehrende Abendgala), außerdem wird 2023 erstmals ein Rödermärker Kulturpreis verliehen... „Man sieht, dass wir da einiges aufs Gleis setzen. Ich denke, es ist verdiente Anerkennung für all das, was in den Klubs für unser soziales Miteinander geleistet wird.“ Diesen Tenor stellt Mörsdorf voran – wohlwissend, dass auch die beiden Säulen der städtischen Kulturarbeit mit „verdienter Anerkennung“ bedacht werden sollten. Die Stadtbücherei mit immer wieder neuen, zeitgemäßen „Brücken zum Buch“ und mit interessanten Kunstausstellungen... Und natürlich die Kulturhalle mit ihrer bewährten Mischung in Sachen „gute Unterhaltung“: Konzerte, Schauspiel, imposante Revue-Crossover-Formate – alles inklusive. Dass es bei alledem auch vereinzelt kritische Stimmen gibt, die andere, ergänzende Programmpunkte vermissen und grundsätzlich eine „Überalterung“ mit Blick auf den Spielplan attestieren: Mörsdorf registriert solche Einwände sehr wohl. Er hat jedoch auch die finanziellen Grenzen vor Augen, verknüpft mit der Frage, was sich in der Kulturhalle atmosphärisch dicht inszenieren lässt – und was nicht.

Klartext kann er reden, der Fachbereichsleiter. Das klingt dann so: „Ich wehre mich dagegen, unser Programm in irgendeiner Form klein- und schlechtzureden. Wir bieten sehr gute Qualität, interessante Sachen für verschiedene Geschmäcker. Dass Senioren dabei eine wichtige Zielgruppe bilden, ist doch überhaupt kein Problem. Im Gegenteil: Wir freuen uns über die positive Resonanz. Unser Publikum hat es verdient, dass wir auf seine Wünsche und Bedürfnisse eingehen.“ Stichwort Wünsche, Bedürfnisse, Vorhaben, Zukunftsmusik... Ambitioniert klingt die Auflistung von Projekten, die Mörsdorf – über das Bewährte hinaus – bereits lebhaft vor Augen hat. Nach dem Ende der Ära des Wohnzimmertheaters soll dort, in den ehemaligen T&N-Räumen an der Ober-Rodener Straße, unter städtischer Regie ein multifunktionales Kulturzentrum mit kleiner Bühne, Stadteibücherei und Seniorentreff etabliert werden. Auch im Ober-Rodener Ortskern werden sich im Zuge der angedachten Neugestaltung des ehemaligen Feuerwehrhauses neue Möglichkeiten der Begegnung und der Präsentation ergeben. Die archäologischen

Funde, die noch immer auf den Sprung vom Schatten des Archivs ins Rampenlicht der Öffentlichkeit warten, könnten von dieser Entwicklung profitieren. Und außerdem? Gibt es noch mehr, mit dem Rödermark seinen guten Ruf rund um das Stichwort „Kultur für alle“ weiter festigen könnte? Und wie weit lässt sich das Budget noch dehnen und ausreizen? Mörsdorf sprudelt förmlich, er könnte noch lange weiterzählen über wichtige Pflichtaufgaben seines Fachbereichs (Pflege der Städtepartnerschaften und der Erinnerungskultur), aber auch über verlockende Ideen, die freilich erst noch abgeklopft werden müssen, frei nach dem Motto „Was ist konkret machbar?“. Der Platz vor dem Töpfermuseum zählt beispielsweise zu dieser Rubrik. „Zumindest einen Teil dieses Karrees könnte man als lauschigen Treffpunkt unter freiem Himmel künftig stärker nutzen.“ Unter freiem Himmel: Drei Worte, die zum Schlusspunkt überleiten. Es geht um das kulturhistorische Erbe und dessen Bewahrung, um Maßnahmen zur baulichen Aufwertung und deren identitätsstiftende Wirkung. „Mit der Sanierung der Pietà in Urberach ist allen Beteiligten, nicht zuletzt den aktiven Bürger- und Gemeindegruppen, ein ganz starkes Signal gelungen. Der kleine Platz ist wunderschön geworden. Er soll Ansporn sein, dem Pietà-„Zwilling“ an der Frankfurter Straße in Ober-Roden eine ähnliche Frischzellenkur zu spendieren. Für 2024 peilen wir das an“, erläutert Mörsdorf. Er hat erkennbar Freude am Jonglieren mit all den vielen Bällen. So zirkulieren die Dinge fortwährend, so gibt's nie Stillstand: Kultur, Heimat und Europa... Ein Dreiklang, beständige Arbeit für den stimmigen Akkord.

AZ Alternatives Zentrum Rödermark

Tickets 06074-4 86 02 85
www.AZ-Rödermark.de

Для українців вхід вільний

Yagody (Ukraine)
Mi 10. Mai 20 Uhr Kelterscheune
Polyphoner Gesang aus den Karpaten – Folk aus Lwiw

Kommuna Lux (Ukraine)
Mi 17. Mai 20 Uhr Kulturhalle
Klezmer & Odessa Gangsta Folk
Benefiz, Eintritt frei

Jess Jochimsen
So 4. Juni 19 Uhr Kelterscheune
Meine Gedanken möchte ich manchmal nicht haben
Kabarett. Songs. Dias.

Holzbrett schlägt Gießkanne und Rodel

Originelle Spielgeräte beim Brettchenturnier der DJK /Verein zeichnet zudem erfolgreiche Sportler aus

Ober-Roden (PS) - Dass es sich beim Brettchenturnier der DJK Ober-Roden um kein normales Tischtennis-Turnier handelt, das wurde ziemlich schnell sehr deutlich, wenn man sich in der Sporthalle am Gleisdreieck umschaute. Schließlich legten die Teilnehmer die Tischtennisschläger für einen Abend zur Seite, für originellen Ersatz war jedoch gesorgt. Da versuchte etwa an einem Tisch ein Spieler mit einem Rodel den Ball übers Netz zu spielen, sein Gegenüber sorgte mit einer Gießkannenkonstruktion, an die eine Schaufel montiert worden war, für ordentlich Aufsehen. Bratpfannen oder Gitarren gab es ebenfalls zu sehen. Das zweite Brettchenturnier der DJK gewann schließlich Melanie Radloff mit einem Holzbrett. Der zweite Platz ging an Ralf Winters. Der Titelverteidiger tauschte für die letzten Spiele nochmal sein Spielgerät und nahm sein Holz, mit dem er im vergangenen Jahr das



Zahlreiche Erfolge feierten die DJK-Sportler in der jüngeren Vergangenheit. Dafür wurden sie von Jugendwart Peter Albrecht und Bürgermeister Jörg Rotter ausgezeichnet. (Foto: PS)

Turnier gewonnen hatte. Der Preis für das originellste Spielgerät ging an Johannes Szopa, der mit einem aus Laminatboden selbst hergestellten Schläger glänzte, an den mit einer

Schraubzwinge eine Art Griff gebastelt wurde. Das Brettchenturnier hatte die DJK im vergangenen Jahr erstmals veranstaltet, auch als Ersatz für die Walpurgisnacht-

party. 36 Teilnehmer waren diesmal mit dabei. „Wir waren auf der Suche nach einer Alternative für die Walpurgisnacht, wollten auch weiterhin etwas für die Vereinsmitglieder ma-

chen“, berichtete Vorstandsmitglied Katharina Weimar. „In meinem alten Verein hatten wir so ein ähnliches Turnier mal veranstaltet“, erinnerte sich Weimar an die Entstehung des Brettchenturniers. Die Premiere im vergangenen Jahr kam sehr gut an, so war es auch diesmal wieder. Bei den Teilnehmerzahlen bewegte man sich in etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Nach den Gruppenspielen ging es ins KO-System, ehe der Turniersieger feststand. Natürlich stand der Spaß ganz klar im Vorder-, der sportliche Ehrgeiz im Hintergrund. Eigentlich wollten die Mitglieder auch vor der Halle ein paar Tische aufstellen. Das war allerdings witterungsbedingt diesmal nicht möglich, so stand man drinnen zusammen. Auch, um für einen passenden Rahmen für die Auszeichnung der erfolgreichen Sportler des Vereins zu sorgen. Mehrere Jugendsportler und auch Erwachsene der DJK wurden vom Ver-

ein und von der Stadt für ihre Erfolge in den Jahren 2021 bis 2023 ausgezeichnet. Es wurden Pokale an die Sportler überreicht, die Urkunden der Stadt fehlten aufgrund eines Missverständnisses. Bürgermeister Jörg Rotter lud allerdings die erfolgreichen Sportler kurzerhand ins Rathaus ein, wo die Urkundenübergabe in Kürze nachgeholt wird. Erste Plätze bei Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften gab es bei der DJK in der jüngeren Vergangenheit zu feiern. Ein Highlight waren auch die hessischen Mannschaftspokalsiege in den Jahren 2022 und 2023. Für ihre Erfolge wurden Philipp Malsy, Ralf Winters, Simon Hergert, Julian Radloff, Vincent Baliz, Marvin Hitzel, Marc Rocca Brandt, Nico Caraculac und Annabelle Malsy ausgezeichnet. „Die DJK ist vor allem Jugendbereich ein sehr erfolgreicher Verein“, freute sich Jugendwart Peter Albrecht über die Erfolge.

Staffelübergabe bei den FWR

Björn Beicken wird neuer Fraktionsvorsitzender

Rödermark (NHR) Der bereits zu Jahresbeginn eingeleitete Wechsel an der Fraktionspitze der FWR wurde nun auch offiziell vollzogen. Einstimmig wählten die Mitglieder der Fraktion in ihrer Fraktionssitzung im „Gasthaus zum Löwen“ Björn Beicken zu ihrem neuen Fraktionsvorsitzenden sowie Stefan Scheffer zu seinem Stellvertreter. In diesem Zusammenhang wurden auch Jürgen Breslein als ehemaliges Fraktionsmitglied und Peter Schröder als Beickens Vorgänger geehrt, so eine FWR-Pressemitteilung. In seiner kurzen Dankesrede erinnerte Beicken an die großen Verdienste Schröders um

die FWR: „Peter Schröder hat die FWR zu dem gemacht, was sie heute sind: Eine anerkannte, respektierte und in Rödermark verwurzelte Alternative zu den etablierten Parteien. Mit seinem unermüdlichen Einsatz, seiner Expertise und seiner Leidenschaft hat er nicht nur die Fraktionsarbeit entscheidend geprägt, sondern auch zahlreiche Entwicklungen in Rödermark mit angestoßen. Wer weiß, ob es die FWR in dieser Form heute geben würde ohne seine Arbeit.“ Während Jürgen Breslein bereits im Dezember 2022 in den verdienten politischen Ruhestand gegangen ist, wird Schröder der

Fraktion aber erhalten bleiben. „Es ist an der Zeit, in die zweite Reihe zurückzutreten, um der jüngeren Generation die Gelegenheit zu geben, die erfolgreiche Arbeit fortzusetzen. Mit neuen Ansätzen und neuen Ideen, aber immer mit dem Blick für Rödermark. Wir haben es geschafft, eine geordnete Übergabe an der Fraktionspitze zu vollziehen, das ist in der Vergangenheit nicht allen Parteien in Rödermark gelungen. Es war uns eben sehr wichtig, den neuen Mitstreitern vor der nächsten Kommunalwahl genügend Zeit zum Einarbeiten zu verschaffen“, so Schröder abschließend.

Rodaumarkt: „Eine Marke für sich“ wird 5

Am 11. Mai gibt es eine Geburtstagsparty: Sonderprogramm lockt mit Tombola, Live-Musik und Jubiläumslogo

Rödermark (NHR) „Die Wahrheit liegt auf dem Platz“: Wer die alte Fußballer-Weisheit auf den Rodaumarkt überträgt, kann sich schnell einen Reim auf die Dinge machen. Woche für Woche, an jedem Donnerstag zwischen 8.30 und 13 Uhr, müssen die Händler auf dem Pflaster vor dem Rathaus an der Dieburger Straße mit Produkt-Qualität punkten. Mit halber Kraft und Bluff ist dort nichts zu gewinnen. Die Kundschaft erwartet Top-Leistungen, und so gelten die gleichen Mechanismen auf dem grünen Rasen und an den Verkaufständen: Die zahlenden Gäste schauen sehr genau hin und geben klar zu erkennen, wen sie in ihr Herz geschlossen haben. Beim Rodaumarkt, der am 11. Mai in farbenfroher Aufmachung und mit diversen Sonderaktionen seinen 5. Geburtstag feiert, gibt es freilich Lob auf breiter Front. Hier zählen alle zum festen, gern gesehenen Stamm. Keiner muss die Reservebank fürchten. Denn ob Back- oder Wurstwaren, Obst und Gemüse, Fleisch, Fisch, Käse, Feinkost, Marmeladen, Blumen oder der obligatorische Wein für das gemütliche Schwätzchen nach dem Marktbummel: Gute Noten gibt es querbeet. Das hat den tadellosen Ruf der kleinen, feinen Einkaufsadresse seit dem Auftakt im Jahr 2018 geprägt und nachhaltig gefestigt.

„Wir wollen an diesem zweiten Donnerstag im Mai mit einem bunten Programm unterstreichen, dass alle Beteiligten tatsächlich ohne Übertreibung von einer Erfolgsstory sprechen können“, betont Peter Raesch vom Team der ehrenamtlich engagierten „Business Angels“. Die organisieren den Rodaumarkt in der Ober-Röder Ortsmitte gemeinsam mit der kommunalen Wirtschaftsförderung – und so werden die Kräfte derzeit im Hinblick auf die Geburtstagsnummer gebündelt, um die Vorbereitungen zu einem guten Ende zu bringen. Der Fahrplan für einen Markttag der nicht alltäglichen Art steht. Was die Schau- und Kauflustigen neben der bewährten Warenvietel erwarten dürfen? Einiges... Beispielsweise eine mit 300 Gewinnen gespickte Tombola, deren Erlös für Rödermärker Sozialprojekte (Brotkorb, DRK-Lebensmittel-laden) zur Verfügung gestellt wird. Außerdem sorgt das Gesangsduo „Caro & Roger“ für Live-Musik. Darüber hinaus wird ein Jubiläumslogo zwischen Rathaus und Bücherturm omnipräsent sein... Und natürlich gesellt sich auch Bürgermeister Jörg Rotter hinzu, um Lobes- und Dankesworte zu formulieren. Acht Marktbeschicker, die beim Stelldichein der Händler seit dem Premierentag vor fünf Jahren dabei sind, sollen

für ihre Treue geehrt werden. Die Kontinuität sei vielsagend, unterstreicht der Bürgermeister. Sein Urteil: „Es ist toll, dass wir diesen Wochenmarkt hier in zentraler Lage als fixe Größe vorzeigen können. Mehr als „nur“ das leckere Essen und Trinken lockt die Menschen allwöchentlich auf den Platz über dem Bachbett. Dort finden sie Beliebt und Vertrautes. Ein Treffpunkt, ein belebendes Element, eine Marke für sich... Das alles“, zählt Rotter auf, „ist der Rodaumarkt.“ Raesch und sein „Business Angels“-Kollege Günther Sommerlad, der bei der Händlerbetreuung alle Kontaktfäden zieht, können dem Verwaltungschef nur zustimmen. Auch für sie steht außer Frage: „Die persönliche Note, die bei alledem mitschwingt, ist ganz wichtig. Etwa dann, wenn die Anbieter in schöner Regelmäßigkeit ihre Lieblingsrezepte aufschreiben, um sie mit der Kundschaft zu teilen. Wir bemühen uns einfach, diese Nähe zu pflegen“, erläutert Raesch. Er hofft, dass „die runde 5“ altvertrautes Publikum und neue Marktfans gleichermaßen zum Mitfeiern animiert. Sein Tipp: „Den Termin am 11. Mai unbedingt vormerken! Unser Sonderprogramm zieht sich von der Frühstücksbis zur Mittagszeit. Die zentralen Punkte mit Ansprachen und Ehrungen wird es ab zirka 10.30 Uhr geben.“

Neue Beutelstationen fürs „Gassi-Geschäft“

Hundekot-Tütenspender: Bald gibt es im Stadtgebiet insgesamt 37 solcher Servicepunkte

Rödermark (NHR) Neue Abfallkörbe in verschiedenen Größen, ein kleines Einsatzkommando gegen wilde Vermüllung in den Reihen der Kommunalen Betriebe (KBR), mehr Aufklärungsarbeit rund um das Stichwort „Sauberes Rödermark“: Dass die Stadt bei just diesen Themen zur Offensive bläst, ist unschwer zu erkennen. Zum Puzzle von Einzelmaßnahmen, die allesamt Beiträge für ein gepflegteres Ortsbild liefern sollen, zählen auch neue Hundekot-Tütenspender. Zwölf zusätzliche Stationen, die das Ziehen von Beuteln an beliebten „Gassiwegen“ ermöglichen, wurden und werden rechtzeitig vor der Freiluftsaison 2023 installiert. Dabei liegt der Schwerpunkt solcher Kombinationen (neue 50-Liter-Abfallkörbe plus Tütenspender) im Stadtteil Urberach, denn dort war das Netz derartiger Servicepunkte im Vergleich mit Ober-Roden bislang dünner. So wird nun beispielsweise am verlängerten Sperberweg, am Bulauweg in der Nähe des Bahnübergangs, unweit des Goldammerweges sowie am Kelten-



Auch in der Nachbarschaft des Waldkita-Domizils im Schillerwäldchen ist jetzt eine Kombi-Station zu finden – neuer 50-Liter-Abfallkorb plus Tütenspender.

(Foto: Stadt Rödermark)

denkmal nach- und aufgerüstet. Im Zuge des Montage-Marathons erhöht sich die Zahl der Greif-zum-Beutel-Haltepunkte auf insgesamt 37. Jeweils 15 solcher Stationen gibt es dann in Urberach und Ober-Roden, fünf in Walddacker und zwei in Mes-senhausen. Der kommissarische KBR-Leiter Reiner Rebel spricht von einer sinnvollen Investition. Unterstrichen werde gleichsam die Bitte, das „Geschäft“ der

Vierbeiner einzusammeln und damit unter ästhetischen und hygienischen Gesichtspunkten etwas Gutes für das soziale Zusammenleben in Rödermark zu tun. „Die allermeisten Hundebesitzer verhalten sich vorbildlich und nutzen das Angebot. Schwarze Schafe, die nicht diszipliniert unterwegs sind und Verwarnungen und Ordnungsgeld-Strafen riskieren... Die gibt es leider in vielen öffentlichen Bereichen. Aber grundsätzlich ist zu sagen, dass wir mit den Beutelstationen zum Thema ‚Auf Sauberkeit achten‘ einen sehr sinnvollen Beitrag leisten“, betont Rebel. Seinen Angaben zufolge waren zu Beginn des Jahres rund 1.600 Hunde in Rödermark offiziell angemeldet und registriert. Um die Halter beim Ausführen der Tiere bestmöglich zu unterstützen, beschafft die Stadt rund 250.000 Tüten pro Jahr und bestückt damit die Stationen. Investiert, so Rebel, würden jährlich zirka 2.200 Euro, um auf ein verträgliches Miteinander von Mensch, Tier und Umwelt hinzuwirken.

wumboR-Lauf: Vorfreude auf den Klassiker

Online-Anmeldung kann genutzt werden / Am 7. Mai gibt es hinter dem Badehaus erstmals einen „After-Run-Bereich“

Rödermark (NHR) Am Sonntag, 7. Mai, feiert er endlich seine Wiederauferstehung im großen, bewährten Format: Die Rede ist vom wumboR-Lauf, der für kollektive Bewegung in allen Rödermark-Stadtteilen sorgen wird. Nachdem die Sportveranstaltung 2020 und 2021 aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden musste und im vergangenen Jahr nur in kleiner Aufmachung über die Bühne gehen konnte, erfolgt jetzt die Rückkehr zur gewohnten Bandbreite, was die Laufstrecken anbelangt. Während in den Kategorien „Schülerläufe“ und „Firmenlauf“ bereits gute Anmelde-resonanz zu registrieren ist, lässt der Zuspruch frei nach dem Motto „Ich bin dabei!“ beim 10-Kilometer-Volkslauf und bei der Halbmarathon-Distanz über 21,1 Kilometer derzeit noch zu wünschen übrig. „Da sind die Anmeldezahlen bislang eher überschaubar. Aber noch ist ja Zeit, sich fürs Mitmachen zu entscheiden. Es lohnt auf jeden Fall, denn wir bieten die gewohnt schönen Routen und ein erweitertes Rahmenprogramm.“ Mit diesem Tenor rühren Sascha Keller vom Volleyball-Club Ober-Roden und Rudi Zischka vom Skiclub Rodgau die Werbetrömmel für den Lauf-Klassiker, der seine 15. Auflage erlebt. Wer sich näher informieren und anmelden möchte, klickt auf www.wumboR-Lauf.de und stellt dort die Weichen für den Muntermacher am ersten Sonntag im Mai. Keller und Zischka, die als Chef-Organisatoren das Geschehen auf den Strecken und die Zeitmessung im Start- und Zielbereich am Badehaus in Urber-

ach intensiv im Blick haben werden, sind über die teilweise noch gedämpfte Lauf-Bereitschaft nicht sonderlich überrascht. Nach den Durchhänger-Jahren der Pandemie gehe es 2023 darum, bei den Menschen in der Region die positiven Erinnerungen wachzukitzeln und Lust auf den Neustart zu wecken. Dieses Anknüpfen an den Traditionsfaden sei nicht ganz einfach. Doch gleichwohl, so die Botschaft von Keller und Zischka, würden alle Vorbereitungen getroffen, um ein facettenreiches Erlebnis zu garantieren. Gestartet werden die Läufe über die verschiedenen Distanzen zwischen 9.30 und 10.20 Uhr. Anschließend, nach erfolgreich absolvierter Beinarbeit, besteht Gelegenheit, die kollektive Ausdauerprüfung in gemütlicher

Runde ausklingen zu lassen. Erstmals wird auf der Grünfläche hinter dem Badehaus ein spezieller „After-Run-Bereich“ ausgewiesen. „Wir wollen damit dem sozialen Aspekt, der auch und gerade beim Firmenlauf eine zentrale Rolle spielt, noch besser Rechnung tragen. Eine große Zone für die Geselligkeit nach dem Erreichen der Ziellinie: Das ist sicher ein Gewinn für alle, die beim wumboR-Lauf dabei sind“, betont Sascha Keller. Auch beim Thema „Streckensicherung und kurzzeitige Straßensperrungen“ werden er und ein rund 60-köpfiges Helferteam wieder stark gefordert. Viel Arbeit also, um alle(s) startklar zu machen, doch parallel zur Anspannung gilt die Devise: Der 7. Mai rückt näher – und die Vorfreude wächst.

Fotoschau: Mit dem Sonderzug durch die Schweiz

Rödermark (NHR) Zu einem Vortrag „Auf den schönsten Strecken mit der Bahn durch die Schweiz“ lädt die Volkshochschule (VHS) Rödermark am Mittwoch, 10. Mai, ein. Das Ehepaar Hannelore und Günter Kloos berichtet zunächst von seiner Fahrt mit dem historischen ICE „Rheingold-Express“ von Frankfurt über Basel nach Davos. Von dort geht es

weiter mit dem Paradezug „Bernina Express“ durch eine UNESCO-geschützte hochalpine Landschaft mit Schneebergen, Gletschern, Hochmooren und fantastischen Ausblicken durch unzählige Tunnel, über viele Brücken und viel technischer Raffinesse ins italienische Tirano. Der Glacier-Express fährt dann mit gleichem technischen Aufwand quer durch die Schweiz

von Davos nach Zermatt durch reizvolle Landschaften und mit Abstechern zu Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke. Der Vortrag findet um 20 Uhr im Rothaha-Saal über der Stadtbücherei, Trinkbrunnenstraße 8 statt und kostet 5 Euro an der Abendkasse. Eine Anmeldung ist erforderlich bei der VHS, Tel. 922700 oder online über www.vhs-roedermark.de.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

GESUNDE AUSZEIT VOR DER HAUSTÜR

VIELFALT

THERMALSOLE-BAD & 4 STERNE-SAUNA

Wellen-Spaß für die ganze Familie, sprudelnde Thermalsole für entspannte Momente und Eventaufgüsse für Saunafans. Jeden Tag!

10% AUF DEN THERMEN-EINTRITT

Gültig Montag – Donnerstag, außer Sonn-/Feiertage bis 13.07.2023 in der **Spessart Therme**. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. Saunaticket aufbuchbar. Nur Original-Coupons.

63628 Bad Soden-Salmünster
spessart-therme.de



Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

Sterbefälle

am 21.04.23 in Langen: Walter Rügemer, 87 Jahre, Adam-Opel-Straße 24
am 21.04.23 in Rodgau: Werner Geißler, 86 Jahre, Pestalozzistraße 64
am 26.04.23 in Langen: Gilbert Rickert, 70 Jahre, Pestalozzistraße 59
am 28.04.23 in Rödermark: Irmhild Lotz, geb. Rebel, 77 Jahre, Darmstädter Straße 49

Beratung Beratung für anerkannte Geflüchtete

Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten
SchillerHaus, Schillerstr. 17: mittwochs von 9 bis 12 Uhr
Beratung Wohnungssicherung Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten
Senioren- und Sozialberatung Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten; dienstags von 8 bis 12 Uhr freie Sprechstunde
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen
Bürgertreff Waldacker, Goethestr. 39: montags von 8 bis 12 Uhr, einmal pro Monat; Anmeldung erforderlich bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
SchillerHaus: dienstags von

8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-356, seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Senioren Tanz und Sport für Senioren

Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach
Seniorensport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Bücherturm, Rothaha-Saal
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr
Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker Sprechstunde der Quartiersmanagerin

Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung montags von 8 bis 12 Uhr, einmal pro Monat (während der Schulferien im Rathaus Urberach); Anmeldung bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Eltern-Baby-Treff freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr
Mutter-Vater-Kind-Spielkreis mittwochs von 10 bis 12 Uhr ab dem ab 8. Monat bis zum 3. Lebensjahr

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Beratungs- und Informations-sprechstunde der Malteser: dienstags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 06104 66958-10, alexander.rudolf@malteser.org
Mehrgenerationenhaus SchillerHaus Beratungstermine Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 12 Uhr
Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr
Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17.00 Uhr
Senioren und Sozialberatung: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-356, seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Bürgersprechstunde der Polizei

für Seniorinnen und Senioren: erster Montag im Monat, 10 bis 12 Uhr
für Jugendliche: erster Mittwoch im Monat, 14 bis 16 Uhr
Angebote für Familien (Pavillon Villa Kunterbunt) Hebammensprechstunde: dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung
Krabbeltreff: dienstags, alle 2 Wochen, 10 bis 12 Uhr (9.5.)
Spanischer Spieltreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr
Englischer Spieltreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr
Angebote für Jugendliche Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)
Angebote für Grundschul-kinder Kids-Club: montags,

bis 18 Uhr
Lerntreff: dienstags und donnerstags, 16 bis 17 Uhr
Leseclub: dienstags und donnerstags, 16 bis 18 Uhr
Angebote für Senioren Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat
Weitere Angebote Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr
Frauenspaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr
PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr

Abfuhrkalender

Restabfall (14-tägig) Bezirke D und E: Montag, 8. Mai
Bezirke B und C: Dienstag, 9. Mai
Bezirk A: Mittwoch, 10. Mai
Altpapier Bezirke C und D: Freitag, 5. Mai
Bezirk E: Donnerstag, 11. Mai
Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).
Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefahrene Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden.
Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.
Gelber Sack Bezirk 3: Freitag, 5. Mai

Sonderabfall

In Zusammenarbeit mit der Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) bieten die Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark Termine zur Entsorgung von Sonderabfällen aus privaten Haushalten an. Das Umweltmobil steht zur Annahme bereit am Mittwoch, dem 17. Mai, von 16 bis 18 Uhr in Walda-cker, Am Buchrain.
Pro Anlieferung dürfen nicht mehr als 50 Liter bzw. 50 kg Sonderabfälle abgegeben werden. Das Fassungsvermögen der einzelnen Behälter darf nicht größer als 20 Liter (bei ätzenden Flüssigkeiten 10 Liter) sein.
Folgende Sonderabfälle können (möglichst unvermischt und in Originalbehältern) abgegeben werden: Chemikalien, Farben und Lacke, Holz-/Pflanzen-/Rostschutzmittel, Insektengift, Lösemittel, Säure- und Laugenreste; auch Ölkantner mit Resten und Feuerlöscher werden angenommen!
Nicht mitgenommen werden Altreifen, eingetrocknete Farben und Lacke sowie radioaktive, explosive und infektiöse Abfälle, Druckgasflaschen, Gaskartuschen für Campingkocher, Asbestabfälle, Stein-/Glaswolle, Dachpappe etc.
Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen sind an den Fachhandel zurückzugeben oder können in haushaltsüblichen Mengen (3-5 Stück) an der Altstoffannahmestelle in der Kapellenstraße oder an der Übergabestelle der Firma Remondis, Jakob-Wolf-Straße 28, 63179 Obertshausen-Hausen, abgegeben werden.
Detaillierte Informationen können dem Abfallratgeber entnommen werden.
Weitere Auskünfte erteilen die RMA unter Tel. 069 80052-134, -142 und -144 oder die Kommunalen Betriebe Rödermark, Tel. 911-956.

Bahnübergang gesperrt

Rödermark (NHR) Aufgrund von Arbeiten am Gleisbett der Dreieichbahn muss der Bahnübergang „Am Zilligarten“ in Urberach vom 14. bis zum 16. Mai gesperrt werden. Eine Umleitungsstrecke für den Weg hoch zur Bulau wird aus-ge-schildert.

Stammtisch des VdK Urberach

Urberach (NHR) Der nächste VdK-Stammtisch des Ortsverbandes Urberach findet am Mittwoch, 10. Mai, um 18.30 Uhr in den „Königlich Bayerischen Stuben“ Urberach, Bachgasse 24 statt. Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingela-den.

Yoga im Sitzen bei der Seniorenhilfe Rödermark

Rödermark (NHR) Am Don-nerstag, 11. Mai, lädt die Seni-orenhilfe zu einem geselligen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein. Die Veranstaltung findet im Nebenraum der Halle Urberach um 15 Uhr statt.
Als Gast wurde Frau Diehl, eine gelernte Yogalehrerin, einge-laden. Sie wird Übungen im sitzen zeigen, die Körper und Seele guttun. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, Gäste sind immer herzlich willkommen.

Yagody – Ukrainischer Folk aus Lwiw in der Kelterscheune

Rödermark (NHR) Yagody zählt zu den charismatischsten ukrainischen Folk-Bands. Auf Einladung des AZ gibt Yagody am Mittwoch, 10. Mai, ab 20 Uhr ein Konzert in der Kelter-scheune.
Die Live-Auftritte zeugen da-von, dass das Kollektiv im The-ater zuhause ist: Ein Konzert von Yagody ist wie eine Perfor-mance in einem Akt. Es ist ein Ritual, lebendige Energie, mu-sikalische Trance, ein Tanz der Stimmen im Puls des Mensch-seins.
Der Eintritt kostet im Vorver-kauf 20 Euro, an der Abendkas-se 22 Euro, ermäßigt 11 Euro für Schüler, Studenten, Azubis und AZ-Mitglieder. Der Eintritt für UkrainerInnen ist frei.
Das Alternative Zentrum Rö-dermark will den Auftritt der Band dazu nutzen, um alle Menschen, die aufgrund des anhaltenden Krieges in der Uk-raine ihr Heimatland verlassen mussten, bei freiem Eintritt zu diesem Konzert einzuladen. Die Veranstalter bitten um eine kurze Anmeldeungs-Mail mit den Namen an d.oberfranz@az-roedermark.de.
Tickets gibt es unter der Hot-line 4 86 02 85, über www.az-rödermark.de und www.tzix.de sowie bei allen Vorver-kaufsstellen, u.a.

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 69 97-0

Geburtstagskinder		
Ober-Roden		
05.05. Bärbel von Kalkstein, Am Kreuz 37B,		70 Jahre
06.05. Gisela Dahle, Zwickauer Str. 2,		95 Jahre
07.05. Walter Stiefel, Nelkenstr. 20,		85 Jahre
08.05. Dietmar Zimmermann, Ahornstr. 8,		86 Jahre
08.05. Marlis Rühl, Schweriner Str. 13a,		81 Jahre
Urberach		
05.05. Irmhild Lotz, Darmstädter Str. 49,		78 Jahre
05.05. Vera Süß, Messenhäuser Str. 31D,		76 Jahre
06.05. Wilhelm Dubanec, Freiherr-v.-Stein-Str. 11,		83 Jahre
09.05. Josef Trauten, Pestalozzistr. 52,		95 Jahre
11.05. Angelika Müller, Im Jochert 61,		78 Jahre
11.05. Joachim Gurnik, Pestalozzistr. 48,		76 Jahre

Apotheken-Notdienst	
05.05.	Rathaus Apotheke, Werner-Hilpert-Str. 14, Dietzenbach, Tel. 06074/41997
06.05.	St. Georgs Apotheke Altheimer Str. 7, Münster, Tel. 06071/31186
07.05.	center Apotheke Offenbacher Str. 9, Dietzenbach, Tel. 06074/914280
08.05.	Breidert Apotheke Breidertring 2a, Rödermark, Tel. 06074/98218
09.05.	Julius Apotheke Breidertring 104, Rödermark, Tel. 06074/94750
10.05.	Apotheke im Kaufland Ober-Rodener-Str. 13-15, Rödermark, Tel. 06074/7284088
11.05.	Rodau Apotheke Dieburger Str. 35, Rödermark, Tel. 06074/98501

Endlich wieder Weinabend im Dinjerhof

Rödermark (NHR) Die Freunde im Dinjerhof laden für Freitag, 5. Mai, ab 18 Uhr wieder zu ihrem beliebten Weinabend in die historische Hofraite in die Pfarrgasse ein!
Nach einem langen Winter und umfangreichen Baumaßnahmen in der Straße öffnet der gemeinnützige Verein wieder die Scheune und kredenzt seine besten Weine und kleine Leckereien.
Die Küche bietet Hackfleisch-Kartoffel-Lauchsuppe mit Bauernbrot und eine kleine Käseplatte zu moderaten Preisen an.
Noch sind die Sanierungsmaßnahmen in der Pfarrgasse nicht abgeschlossen, aber schon jetzt ist die deutliche Aufwertung des Inneren Rings im alten Ortskern zu erkennen.
Die Einnahmen des Abends fließen in eine Tierpatenschaft, die der Verein zu Gunsten des neu geborenen Erdferkels im Frankfurter Zoo übernommen hat.

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.
Seniorenhilfe Rödermark Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.
Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30–10.30 Uhr, SchillerHaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591
Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an: Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V.,Puisseauxplatz1,63110Rodgau,Tel.06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1 (Ärztcheun),Rodgau,Tel.06106/660090,E-Mail:info.bz-ost@cv-offenbach.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 061 06/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25
Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.
DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966
email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr
Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.
Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380
Polizeisprechstunde Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.
Beratung und Hilfe für Fahrten mit Bussen und S-Bahnen Mobilitätsberater der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, Ellen und Willi Böllert, Tel. 06074/90590; Theo Frieß, Tel. 06074/97209
Senioren-Lotsen Rödermark Auskünfte zu senioren-spezifischen Fragen: für Ober-Roden und Waldacker montags, 15 bis 17 Uhr, im Seniorentreff Ober-Roden (gegenüber der Kulturhalle); für Urberach freitags, von 15 bis 17 Uhr, im Franziskushaus, Ober-Rodener-Str. 18–20, Tel. Mo.–Fr. 0152/36374664, www.seniorenlotsen-roedermark.de.



GEFLÜGELVERKAUF

Junghennen bis legerreif, Masthähnchen, Enten, Gänse, Puten, Perlhühner und Wachteln.

Verkaufstag am: Dienstag, 9. Mai, 12.15 Uhr, Urberach, Postamt

Marktheidenfelder Geflügelhof

Tel. 0 93 98/ 993 55 60, 97834 Birkenfeld-Billingshausen



SU Rödermark besucht Nedelmann

Rödermark (NHR) Ein letztes Mal ins Wohnzimmertheater Nedelmann nahmen sich 25 Teilnehmer der Senioren-Uni-on Rödermark vor. Vor dem abendlichen Theatervergnügen stand ein gemeinsamer Restaurantbesuch. Dann war man bereit, sich mit dem Ehepaar Nedelmann auf die Zugfahrt zu begeben. Erstaunlich, wie viele Akteure in dem Waggon mit nur zwei Sitzplätzen Platz hatten. Da gab es neben den ständig Sekt trinkenden Passagieren auch Pärchen, die sich mit

Kaffeebechern begnügten oder eine gemeinsame Vorliebe für einen Schriftsteller feststellten. Und auf den Bahnhofsplätzen war dann auch Gelegenheit zu einem verunglückten Date, zu einem versuchten Bankraub, der dann letztendlich dazu führte, dass der Zug nicht mehr an jeder Station hielt. Das alles gespickt mit Ironie und Humor, dargestellt von nur zwei Akteuren. Dabei hatte auch Dieter Hallervorden mit seiner Kuh Elsa noch ein Wiederhören. (Foto: privat)

Stadt fördert Solarmodule auf dem Balkon

Zuschuss von 200 Euro pro Haushalt kann gewährt werden / Wichtig für Interessenten: Erst Rücksprache, dann Anschaffung

Rödermark (NHR) Wer auf seinem Balkon die Sonnenstrahlen „einfängt“ und den Solarstrom nutzt, um in den heimischen vier Wänden den Herd, die Waschmaschine oder andere Elektrogeräte zu betreiben, handelt verantwortungsbewusst und klug. Denn zur ökologischen Komponente, die mit Stichworten wie „Energie-wende“ und „Nachhaltigkeit“ tagtäglich präsent ist, gesellt sich der wirtschaftliche Aspekt. Die Anschaffung einer Mini-Photovoltaik-Anlage wird von der Stadt Rödermark bezuschusst. Das Stadtparlament hat grünes Licht für ein entsprechendes Förderprogramm signalisiert. Der Kauf eines sogenannten „Balkonmoduls“ mit einer Leistung von 300 bis 600 Watt

kann subventioniert werden, allerdings nicht rückwirkend für bereits im April oder vorher gekaufte Anlagen. Prinzipiell förderfähig sind Solarstromerzeuger, die ab dem Stichtag 2. Mai 2023 angeschafft werden. Allerdings sollten Interessenten, die die Pauschal-Bezuschussung von 200 Euro pro Haushalt nutzen möchten, vor dem Kauf unbedingt Rücksprache mit der zuständigen Ansprechpartnerin im Rathaus Ober-Roden halten. Victoria Altvater, Telefon 06074 911-211, führt eine Liste. Sie kann Auskunft geben zur Frage, ob aktuell noch genügend Mittel im Fördertopf vorhanden sind, um Anschubhilfe für das jeweilige Vorhaben leisten zu können. Zur allgemeinen Orientierung empfiehlt sich ein Abstecher auf

PIETÄT-RÖDERMARK

Saager KG

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung
Bestattungsvorsorge
Erfledigungen aller Formalitäten
24 Std. Dienstbereit

in den schwersten Stunden ...

Johann-Friedrich-Böttger-Str.10
63322 Rödermark / Ober-Roden

06074 / 901 58

www.pietat-roedermark.de

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/26997-0

Parkplatzsituation auf dem TS-Sportplatz

Ober-Roden (NHR) Im Hinblick auf die kommenden Wochen an der Dr. Walter-Kolb-Straße möchten wir hier nochmal ausdrücklich auf die präkere Parksituation auf unserem TS-Sportplatz hinweisen. Wir sind und bleiben weiter druckvoll im Austausch mit der Stadt über schnelle Lösungen bzgl. dieser für nieman-

Immer wenn wir
an Dich denken,
fallen Sonnenstrahlen
in unsere Herzen.



Gisbert Bilek

* 06.07.1943 † 08.04.2023

Wir sind sehr traurig, dass wir unseren geliebten Ehemann, Papa, Opa und Schwiegervater verloren haben.

Wir DANKEN allen von ganzem Herzen, die ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Beate Bilek und Familie

Rödermark, im Mai 2023

Frisch gedruckt: Die neue „Grüne Mitte“ ist erschienen

Rödermark (NHR) Frisch gedruckt ist in diesen Tagen die neue „Grüne Mitte“ Nummer 17 der Anderen Liste/Die Grünen (AL) erschienen. Das „Blatt für Rödermark“ enthält ein Potpourri an Themen rund um unsere Stadt – angefangen von wissenswerten Fakten rund um das Thema Solarenergie über die städtische Förderung für Balkon-Solaranlagen bis hin zu den kommunalen Finanzen oder Förderungen für Radwege. Auch ein Beitrag über Plätze für Jugendliche und über den jungen Rödermärker Kandidaten für den

Hessischen Landtag – Mahfooz Malik – ist enthalten. Lesenswert ist auch die persönliche Betrachtung des Rentners Wolfgang Geiken-Weigt, der der Frage nachgeht, warum Senioren nachhaltiger leben sollten. Seit einigen Jahren verteilen rund 60 Freiwillige die „Grüne Mitte“ zwei Mal jährlich mit dem Ziel, möglichst alle gut 11.000 Haushalte in Rödermark mit ihren Botschaften zu erreichen. Mit verteilt wird dieses Mal der Flyer „Wilde Topfpflanzen“ der Initiative „Natur zurück in die Stadt“.

Kinder- und Jugendfarm Rödermark hat Saison eröffnet

Rödermark (NHR) Das Angebot der Kinder- und Jugendfarm Rödermark richtet sich an alle Menschen – Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren, Familien – alle sind herzlich willkommen und können das Angebot vor Ort kostenfrei und ohne Voranmeldung nutzen. Das Gelände am Oberwiesenweg, zwischen

Ober-Roden und Urberach hat seine Pforten für die aktuelle Saison seit dem 26. April wieder geöffnet. Das Angebot des Offenen Farmbetriebs findet freitags und samstags von je 15 Uhr bis 18 Uhr für alle Altersgruppen und mittwochs von 10 bis 13 Uhr für die kleinen Entdecker*innen (Kinder unter drei Jahren mit

Begleitperson/en) statt. Tolle Möglichkeiten mit Spiel, Spaß, Bauen, Hühnern, Malen, Hütten streichen, Gärtnern, Lagerfeuer mit Stockbrot und vieles mehr warten auf große und kleine Besucher! Weitere Infos unter www.kinder-und-jugendfarm-roedermark.de.

Mitgliedschaft beim ADFC zum Vorteilspreis

Rödermark (NHR) Einmalig sparen & Vorteile sichern: Aktuell erhält man für begrenzte Zeit die Jahresmitgliedschaft (inklusive Pannenhilfe, Haftpflicht/Rechtsschutz und Radwelt-Magazin) des ADFC Rödermark für nur 19 Euro (regulär 66 Euro) im ersten Jahr! Das Angebot gilt auch für

Familien- und Haushaltsmitgliedschaften (regulär 78 Euro). Voraussetzung für Familien- und Haushaltsmitgliedschaften ist ein gemeinsamer Wohnsitz. Die Mitgliedschaft wird unbefristet abgeschlossen, ist aber jederzeit ohne Frist zum Ende des laufenden Beitragsjahres kündbar. Mit der Mitgliedschaft unter-

stützt manden ADFC in ganz Deutschland - für lebenswerte Städte und eine echte Verkehrswende mit dem Fahrrad im Mittelpunkt. Hinweis: Den vergünstigten Einstiegspreis kann man nur einmal in Anspruch nehmen und auch nur dann, wenn man in den letzten 12 Monaten kein ADFC-Mitglied war.

LeseZeichen: Kleine Perlen in großer Bandbreite

Liebblingslektüre wurde vorgestellt / Neue Entdeckungen auch in der Stadtbücherei: Gaming, Gesellschaftsspiele, KreativMark(t)

Rödermark (NHR) In eine „Bibliothek des Herzens“ hat sich kürzlich im Rahmen einer Sonntagsveranstaltung der Rothaha-Saal der Stadtbücherei verwandelt. Wer kam und aufmerksam zuhörte, konnte literarische Empfehlungen auf-schnappen und Entdeckungen machen. Kleine Perlen, präsentiert von Mitgliedern des Vereins LeseZeichen, standen hoch im Kurs. Der Freundeskreis der Stadtbücherei hatte zu eben dieser Vorstellung von Lieblingsbüchern eingeladen. In der Stadtbücherei stellen die neuen Bereiche und Angebote,



die von Leiterin Lisa Schmitt in den zurückliegenden Monaten angekündigt worden waren, mittlerweile ihre Alltags-tauglichkeit unter Beweis. Am Gaming-Monitor können Computerspiele ausprobiert

werden, im Regal der Gesellschaftsspiele gibt es wachsende Auswahl... Und die Reihe „KreativMark(t)“, die bereits 2022 an den Start ging und ebenfalls eine neue „Brücke zum Buch“ schlagen soll, hat sich etabliert. Bei der jüngsten Auflage konnte der Nachwuchs mit einer Mischung aus Stärke und Duschgel hantieren. Knetseife wurde geformt (Foto). Ein angenehmer Nebeneffekt ließ nicht lange auf sich warten: Duft in ungewöhnlicher Intensität durchströmte das Lesecafé des Bücherturms. (Foto: Stadt Rödermark)



Wanderfreunde auf Bootsfahrt

Rödermark (NHR) Wieder einmal hatte der Vorstand vom Club der Wanderfreunde ein glückliches Händchen, als er sein Wanderangebot für die 3. Wanderung im April präsentierte. Zum Einen zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite, zum Anderen erlebten

die Teilnehmer, immerhin mehr als ein Dutzend Wanderer, an Bord der Sovita eine lustige Bootsfahrt auf dem Main, getreu dem Spruch, eine Seefahrt die ist Lustig, eine Seefahrt die macht Spaß. Von Miltenberg gelangten die „Seefahrer“ nach Freudenberg, wo das

Schiff drehte und zurück nach Miltenberg fuhr. Nach der dem Mittagessen folgte eine zweistündige Wanderung auf dem Rotwein-Wanderweg oberhalb von Klingenberg. Alle Teilnehmer dankten dem Vorstand für diese tolle Wanderung. (Foto: privat)

KIRCHENGEMEINDEN
IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste
Donnerstag, 4.Mai
9.30 Uhr: (Haus Morija) Eucharistiefeier
16.00 Uhr: (St. Gallus) Eucharistiefeier Erstkommunionkinder
18.00 Uhr: Eröffnung Maianachten
Herz-Jesu-Freitag, 5.Mai
18.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr: Abendmesse m. Eröffnung Maianachten (Ferdinand Mieth u. verst. Angehörige // Herbert Richter)
Herz-Mariä-Samstag, 6.Mai 13.30 Uhr: (St. Gallus) Trauung von Jennifer Turner u. Felix Breimer
17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse (Johann Withelm)
19.00 Uhr: (St. Gallus) Konzert „Edelvoices & Friends“
Sonntag, 7.Mai
10.30 Uhr: (St. Gallus) Familiengottesdienst mitgestaltet v. Rejoice-Kids
15.00 Uhr: (Feuerwehr Ober-Roden) Ökumenischer Dankgottesdienst
Kollekte an Sa/So: Sakramentenkatechese
Dienstag, 9.Mai
9.00 Uhr: (St. Nazarius) Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
16.00 Uhr: Wortgottesfeier Erstkommunionkinder
Mittwoch, 10.Mai
19.00 Uhr: (St. Gallus) Abendmesse (2.Seelenamt für Cäcilia Schubert u. verst. Gustav Schubert)
Donnerstag, 11.Mai
10.45 Uhr: (Artemed) Eucharistiefeier
14.30 Uhr: (St. Nazarius) Maiandacht der Senioren
16.00 Uhr: (St. Gallus) Wortgottesfeier Erstkommunionkinder
18.00 Uhr: Maiandacht gestaltet von der KAB
Freitag, 12.Mai
19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse (Helmuth Zimmer u. verst. Angehörige)
Samstag, 13.Mai
17.30 Uhr: (St. Gallus) Dankgottesdienst anlässl. der Eisernen Hochzeit v. Liesel u. Günther Faust (für die Verst. d. Fam. Faust u. Lenhardt u. Udo Kaul // Elisabeth Mehr // Egon u. Elisabeth Schwarzkopf, geb. Mathy, leb. u. verst. Angeh.)
Sonntag, 14.Mai
10.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefeier (Zina Gorges // Batrus Francis // 2. Seelenamt f. Gisbert Bilek)
Kollekte an Sa/So: Gemeindezentren
Geänderter Zugang zum Pfarrbüro wegen Sperrung der Pfarrgasse ab 1. April. Aufgrund der 2. Phase der Straßensanierung der Pfarrgasse wird der Zugang zu unserem Pfarrbüro vorübergehend nur von der Heitkämperstraße her möglich sein. Wir bitten Sie, den Weg durch den Kirchgarten und Pfarrgarten zu unserem Pfarrbüro zu nehmen.
Unser Leben sei ein Fest
Die Edelvoices laden in Kooperation mit dem Gospelchor der ev. Martinsgemeinde Münster und dem Posaunenchor der Petrusgemeinde am 6. Mai um 19

Uhr zu einem Benefizkonzert in die Kirche St. Gallus ein.
Seniorennachmittag in St. Nazarius
Am Donnerstag, 11. Mai, findet unser nächster Nazarius-Seniorennachmittag statt. Wir beginnen um 14.30 Uhr mit der Maiandacht in der Kirche. Anschließend wird unser Gast Herr Wolfgang Schaefer sein. Er ist für das Polizeipräsidium Offenbach als Sicherheitsbeauftragter tätig. Sein Vortrag zum Thema „Straftaten zum Nachteil älterer Menschen“ wird uns sicher alle interessieren. Da dieses Thema immer wieder sehr aktuell ist, freuen wir uns auf seinen Besuch. Kaffee und Kuchen gibt es natürlich auch.
Veranstaltung in der Martinus Stube im Forum
12. Mai „Asparagus Day“ in der Martinusstube! Zum geselligen Abend mit verschiedenen Spargelgerichten laden „Die Kobolde“ ab 19.30 Uhr herzlich ein.
14. Mai: Frühschoppen nach dem 10.30 Uhr Gottesdienst. Die „Kobolde“ laden herzlich in die Martinusstube ein.
Rödermark fährt zur Wallfahrt nach Walldürn
Wie bereits mitgeteilt, findet in diesem Jahr wieder eine gemeinsame Buswallfahrt von St. Gallus und St. Nazarius statt. Diese wird am Mittwoch, 14. Juni, erfolgen.
Die Abfahrt der Busse ist um 7 Uhr am Bahnhof/Ober-Roden, 7.05 Uhr am Marktplatz/Ober-Roden, 7.10 Uhr am Rathaus/Urberach, 7.15 Uhr am Festplatz/Urberach.
Nach der Ankunft in Walldürn ziehen wir als Prozession in die Basilika ein. Dort wird um 9.30 Uhr ein Pilgerhochamt durch Pfarrer Gaebler gehalten. Danach erfolgt eine Marienverehrung an der Grotte. Bis zur Andacht um 14 Uhr kann die Zeit nach eigenen Wünschen genutzt werden.
Anschließend ist ein Aufenthalt im Kloster Engelberg geplant und die Rückfahrt soll gegen 18 Uhr erfolgen. Wer möchte, kann dann noch an einer Prozession von der Dörner-/Babenhäuser Straße bis zur Nazarius-Kirche teilnehmen. Bitte nehmen Sie ihr Gotteslob mit.
Falls Sie mitfahren möchten, können Sie sich persönlich im Pfarrbüro von St. Nazarius, dienstags von 9 bis 11 Uhr oder donnerstags von 16 bis 18 Uhr, sowie bei Frau Killian (Tel. 67414) von St. Gallus anmelden. Der Fahrpreis beträgt 22 Euro und ist bei der Anmeldung zu zahlen.
Nach der „Corona-Zwangspause“ wird in diesem Jahr vom 12. bis 14. Juni auch wieder eine Fußwallfahrt nach Walldürn stattfinden.
Fürbitten werden gerne in den Wallfahrten mitgenommen. Diese können Sie bis Pfingsten in die Briefkästen der beiden Pfarrbüros einwerfen.
Hauskommunion
Sollten Sie oder jemand, den Sie kennen, an der Hauskommunion interessiert sein, freuen wir uns, wenn Sie sich hierzu im Pfarrbüro melden. Wir sind in

unserem seelsorglichen Dienst gerne für Sie da!

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Freitag, 5.Mai
9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindesaal
18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung: Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden
Sonntag, 7.Mai
11.15 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden und Konfirmandinnen, Pfarrer Carsten Fleckenstein, Gemeindepädagogin Mairine Luttrell, Freie Evangelische Gemeinde/ Carl-Zeiss-Straße 12
Montag, 8.Mai
15.30-17.30 Uhr: ElternKind Gruppe ab 3 Jahre, Jüngere und ältere Geschwister willkommen, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden
Dienstag, 9.Mai
9.15 Uhr: DB- Ober-Roden, Büro Ober-Roden
10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindesaal
18.00 Uhr: Anmeldeabend für den Konfirmand*innenunterricht 2023/24, Einladung an Jugendliche, die zur Zeit die 7. Klasse besuchen, auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind und Interesse haben sind herzlich willkommen, Gemeindesaal Ober-Roden
19.30-21.30 Uhr: Treffen Dekanat EKHN 2030, 2. Präsenztreffen der Baufragten der Kirchengemeinden
Mittwoch, 10.Mai
14.30-16.30 Uhr: Seniorenachmittag, Fahrdienst über Tel. 94008 Gemeindebüro, Ober-Roden
20.00 Uhr: KV mit Urberach, Ev.Gemeindehaus Urberach
Donnerstag, 11.Mai
9.00-12.00 Uhr: Einkaufsservice für Menschen aus Rödermark
10.00 Uhr: Musikandacht mit Abendmahl, mit Pfarrer Carsten Fleckenstein und Jürgen Weiss, Andachtsraum Haus Morija
19.00-20.30 Uhr: „Schritt für Schritt“- ein theologischer Abendspaziergang, zum Thema „Einfach HIMMLISCH“-Start und Abschluss vor der Petruskircheen-WEG“-Start und Abschluss vor der Petruskirche, Petruskirche Urberach
Freitag, 12.Mai
9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindesaal
18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung: Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden
Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.
Wissenswertes und Aktuelles erfahren Sie auf der Homepage über www.gockel.info

Ev. Petrusgemeinde Urberach

Donnerstag, 4.Mai
14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal
15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe L-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusge-

meinde
15.30-17.00 Uhr: Ö k u m e n . Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner: Elke Preisning, Dachstudio
19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal
Samstag, 6.Mai
19.00 Uhr: Konzert: „Unser Leben sei ein Fest“ Edelvoices and friends in Concert, mit dem Posaunenchor der Ev. Petrusgemeinde Urberach und dem Gospelchor der Ev. Martinsgemeinde Münster, Sankt Gallus Kirche Urberach
Sonntag, 7.Mai
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikant Martin Birkenfeld, Ev. Petruskirche Urberach
11.15 Uhr: Kaffee nach der Kirche, Saal
17.00 Uhr: Konzert: „Unser Leben sei ein Fest“ Edelvoices and friends in Concert, mit dem Posaunenchor der Ev. Petrusgemeinde Urberach und dem Gospelchor der Ev. Martinsgemeinde Münster, Ev. Kirche Münster
Sonntag, 8.Mai
14.00 - 17.00 Uhr: Einzelunterricht „Posaunenchornachwuchsprojekt“, Saal
16.30 - 17.15 Uhr: Gruppenstunde „Posaunenchornachwuchsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal
19.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor - Mitmachen im Posaunenchor, mit Posaunenchorleiter Michael Hitzel, Dachstudio
19.15 - 20.00 Uhr: Alphornbläser, Saal
20.00 - 22.00 Uhr: Posaunenchor, Saal
Montag, 9.Mai
10.00-12.00 Uhr: Ö k u m e n . Krabbelkreis für Babys, geb. ab Jan. 22 + Eltern, Dachstudio
15.30-17.00 Uhr: Konfirmandenunterricht, Thema: Zum Vorstellungsgottesdienst, Ev. Gemeindehaus Urberach, Saal
18.00 Uhr: Konzeptionsgespräch „Rödermärker Brotkorb“, Dachstudio
18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe, Ansprechpartnerin: Doris Huber, Tel. 50302, Saal
20.00 - 21.30 Uhr: Yoga-Kurs mit Susan Diehl, Anmeldung direkt bei Susan Diehl, Tel. 690857, Saal
Dienstag, 10.Mai
Gemeinsame KV-Sitzung in Urberach, Ev. Gemeindehaus, Saal
10.30 Uhr: Andacht im „Haus ArteCare“, Pfr. Oliver Mattes, Haus ArteCare
14.30-16.30 Uhr: Gemütlicher Nachmittag für Senioren, Zum Thema: Fit in den Frühling. Seniorengymnastik, Saal
16.30-18.00 Uhr: Spiel und Spaß bei den „Flummis“ - für Grundschulkinder, , Saal, ggf. Gruppenraum oder Dachstudio, Küche
18.30-20.00 Uhr: Jonglierguppe „Los Droppos“, Saal
Mittwoch, 11.Mai
14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal
15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe A-K, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde
15.30-17.00 Uhr: Ö k u m e n . Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner: Elke Preisning, Dachstudio
19.00-20.30 Uhr: „Schritt für Schritt“ - ein theologischer

Abendspaziergang, - „Einfach HIMMLISCH“-Start und Abschluss vor der Petruskirche Urberach, Start und Abschluss vor der Ev. Petruskirche Urberach
19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal
Samstag, 13.Mai
10.00-12.00 Uhr: Kinderbibelmorgen zum Thema „Du hast angefangen!“ - „Nein, Du!“, Pfr. Oliver Mattes & Team, Ev. Petruskirche Urberach
16.00-21.00 Uhr: Familienachmittag mit Lagerfeuer, Kinder u. Jugendfarm, Oberwiesenweg
Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.
Wissenswertes und Aktualisierungen erfahren Sie auf unserer Homepage. www.petruskirche-urberach.de
Seniorengymnastik: Am Mittwoch, 10. Mai, findet von 14.30 bis 16.30 Uhr der nächste „Gemütliche Nachmittag“ für Seniorinnen und Senioren der Ev. Petrusgemeinde Urberach zum Thema „Fit in den Frühling“ statt. Charlotte Till leitet verschiedene Sitz-Gymnastikübungen an und das Seniorenteam und Pfr. Oliver Mattes freuen sich auf den gemeinsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und heißt alle willkommen. Wer von zu Hause abgeholt werden möchte, meldet sich bitte unter Tel. 61133.
Kinderbibelmorgen: „Du hast angefangen!“ – „Nein, Du!“ ist das Thema des nächsten Kinderbibelmorgens der Ev. Petrusgemeinde Urberach am Samstag, 13. Mai, zu dem das Kinderbibelmorgenteam und Pfr. Oliver Mattes alle einladen. Beginn ist um 10 Uhr in der Petruskirche Urberach, wo die Kinder die Geschichte von zwei streitenden „Kerlen“ kennenlernen und Strategien zum Streitschlichten besprechen und entdecken können. Ein passendes Bastelangebot und Spiele unterstützen nach dem

Spielenachmittag im SchillerHaus

Rödermark (NHR) Das Team des Mehrgenerationenhauses lädt alle Interessierten am Dienstag, 9. Mai, zu einem Spielenachmittag ins SchillerHaus ein. Von 13.30 bis 15.30 Uhr können die Gäste zwei unbeschwerte Stunden in gemütlicher Atmosphäre genießen. Dabei werden in der Be-

Frühstück im Gemeindehaus das gemeinsame Vorhaben. Abschluss ist um 12 Uhr in der Petruskirche.

Freie ev. Gemeinde Rödermark

Donnerstag, 4. Mai
19.30 Uhr: Online-Gebetsabend
Freitag, 5. Mai
17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (bis 13 Jahre)
20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahre)
Sonntag, 7. Mai
15.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Jens Bertram) und Kindergottesdienst, anschließend Stehcafé.
Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de
Hauskreise finden nach Absprache statt.



Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 0 61 06/2 69 97-0

TSO sammelt wieder Vereinsscheine

Ober-Roden (NHR) Die Vereinsscheine sind zurück! Bei jedem Rewe-Einkauf von mindestens 15 Euro erhält man einen Vereinsschein, den man einem Verein zuweisen kann. Man freut sich wieder über Unterstützung und jeden Vereinsschein, den man der TSO zuordnet: „Helft uns, indem ihr die Vereinsscheine selbst zuordnet oder diese am Haupteingang der TS-Halle in den Briefkasten einwerft. Man wird damit wieder unseren Abteilungen etwas Gutes tun und die Angebote bei der Turnerschaft weiter aufwerten können.“

Jugendarbeit: Eine Bühne für Talente

Open-Mic-Party lockt am 27. Mai ins JuZ Ober-Roden

Ober-Roden (NHR) Am Samstag, 27. Mai, heißt es von 16 bis 21 Uhr im Jugendzentrum Ober-Roden: „Hereinspaziert zur Open-Mic-Party!“. Interessierte Jugendliche haben die Möglichkeit, ihre Talente auf der Bühne zu präsentieren. Dafür sind jeweils 10- bis 15-minütige Kurzauftritte vorgesehen. „Ziel ist es nicht, einen perfekten Auftritt hinzulegen. Vielmehr wollen wir Gelegenheit bieten, sich auf der Bühne auszubprobieren“, betonen David Bohlmann und das Organisationsteam. Gesucht werden noch junge Menschen, die sich

einen Ruck geben und sagen „Ja, da bin ich dabei“. Neben Tanz, Gesang und Rap sind auch andere kreative Beiträge, beispielsweise Poetryslam oder Comedy, erwünscht, um ein möglichst breitgefächertes Programm zu bieten. Sowohl Gruppen als auch Einzelpersonen können mitmachen. Weitere Fragen zum Ablauf? Anmelden und Zeitfenster für einen Kurzauftritt reservieren? Wer sich interessiert, erreicht Ansprechpartner per E-Mail unter david.bohlmann@roe-roedermark.de oder per Telefon und WhatsApp: 0160 6165778.

AUTOHAUS

SCINARDO

Ihr Partner rund ums Auto



Eigene Lackiererei und
Karosserieeinstandsetzung
im Haus.

→ Neu- und Gebrauchtwagen

→ EU-Neuwagen

→ Jahreswagen

→ Finanzierung und Leasing

→ An- und Verkauf

→ Reparaturen + Service

Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!

Wir bieten Rundum-Service für ALLE FABRIKATE

Industriestraße 7-9
64832 Babenhausen
Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0
www.scinardo.de

BOSCH

Service

Ford

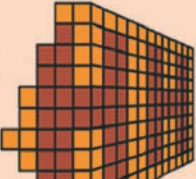
Vertragswerkstatt

... seit 1962

Fliesen-Haus

GmbH

Ihr Fliesen-
fachgeschäft
und Meister-
betrieb



Kompetenz,
Auswahl,
Beratung,
Service...

www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

Noch Termine frei !!!

Wir führen aus:

- * PFLASTERARBEITEN
- * Plattenarbeiten
- * Kellerwandisolierungen
- * Hofsanierung
- * Erd-, Kanalarbeiten

GAWE-BAU

Auf der Beune 9
64839 Münster

40
JAHRE
JUBILÄUM

TEL. 06071 / 391991

www.gawe-strassenbau.de

500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Kontakte

Sie (66) BH DD 01525-584 58 80

Trapezbleche 1. Wahl + Sonder-
posten aus eigener Produktion,
TOP-Preise, cm-genau, 98646
Eishausen, Straße in der Neu-
stadt 107, bundesweite Liefe-
rung! ☎ 03685 - 409140.
5% Online-Rabatt sichern.
www.dachbleche24.de

Leistungsturnerinnen des MTV Urberach im Trainingslager

Urberach (NHR) Nach den erfolgreich abgeschlossenen Einzelmeisterschaften des Turngau Offenbach-Hanau haben sich 30 motivierte Turnerinnen des MTV Urberach in den Osterferien auf den Weg ins jährliche Trainingslager nach Niederwörresbach gegeben. Sieben Tage lang wurde zweimal täglich mit viel Fleiß und Schweiß an neuen Turnteilen trainiert. Dafür bot die dortige Halle mit Schnitzelgrube, großem Trampolin, einer Tum-

blingbahn und vielem mehr die besten Voraussetzungen. Neben dem dabei nicht ausbleibenden Muskelkater sollte aber auch der Spaß nicht zu kurz kommen. In zahlreichen Spielen konnten die Turnerinnen ihre Kreativität, Teamfähigkeit und ihr sportliches Verständnis, auch außerhalb der Halle, unter Beweis stellen. Ein Ausflug in die nahegelegene Edelsteinstadt Idar-Oberstein stand ebenfalls auf dem Programm. (Foto: MTV)

stetter @baumarkt SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter @baumarkt

stetter-lagerverkauf.de

Elektro-Hausgeräte

Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00
Filiale Mömlingen • Obernburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

Einkauf leicht gemacht...

Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.

Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären,

Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

stetter @baumarkt SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter @baumarkt

120 km Draht und Gitter

1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT-
WEISSBÄCKER

ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG

Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg

Tel. (06071) 98810

Fax (06071) 5161

www.draht-weissbaecker.de

E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

Rhein MainVerlag

HSG EMU

Damen - TuSpo Obernburg 36:30

Am vergangenen Wochenende fand das letzte Saisonspiel der HSG EMU gegen die Tuspo Obernburg statt. Für die HSG Emu war es das letzte Spiel unter ihrem Trainer Matthias Müller, wodurch die Mannschaft von Beginn an motiviert war, noch einmal alles für ihren Trainer zu geben. Das Spiel begann und die HSG EMU dominierte das Spiel von Beginn an. Dank einer starken Abwehrleistung konnte die Gäste aus Obernburg kaum Tore erzielen. Im Angriff brillierte vor allem Emily Eilers, die zahlreiche Tore erzielen konnte und somit einen entscheidenden Beitrag zum Erfolg der HSG Emu beitrug. Zur Halbzeit führte die HSG Emu bereits mit einem Vor-

sprung von 21:13. Doch auch nach der Pause ließ die Mannschaft nicht nach und konnte den Vorsprung kontinuierlich ausbauen. Am Ende des Spiels stand ein verdienter Sieg der HSG Emu mit einem Endstand von 36:30 auf der Anzeigetafel.

Herren 2 – MSG Gr.-Zimmern/Dieburg II 28:17

Verabschiedet aus der Zweiten wurden vor der Begegnung mit Jochen Werschull und Jürgen Kuger zwei Spieler, die man in den Reihen der Herren II vermissen wird. Ebenso beendete Trainer Claus-Peter Gotta sein Engagement als Trainer der Zweiten.

Weiteres Ergebnis

Herren 4 (a.K.) – Herren 3 (a.K.) 32:30

TS Ober-Roden

Ergebnisse

TSO1 – SC Dortelweil 0:0
FC Urberach II – TSO3 3:3
A1 – 1. FC Erlensee 2:1
Hessenpokal-Achtelfinale: A1 - FC Bayern Alzenau 4:1
1. FC Erlensee – U15 3:3
Hessenpokal: Eintracht Frankfurt – B1 8:0
FC Bayern Alzenau – B1 4:1
JFV Bergstraße – A2 4:3
SV Conc.Gernsheim – U14 7:2
Testspiel: SG Nieder-Roden – A2 1:5
U16 - JFV Gersprenztal 3:2
Kreispokal: D1 – DJK Dieburg 1:3
JSG Mosbach/Radheim – D1 1:4
D2 - DJK Dieburg I 2:3
Spielberichte auf www.rheinmainverlag.de -> Sport.
Vorschau
Donnerstag (4.): E1 - FC Vikto-

ria Urberach (17.15 Uhr / Kreispokal); Freitag (5.): FV Bad Vilbel - TSO Herren (19.30 Uhr); Samstag (6.): FV Eppertshausen - F1 (11 Uhr), FC Viktoria Urberach II - F2 (12 Uhr), JFV Groß-Umstadt IV - F3 (12:30 Uhr), E2 - SV Münster III (13:30 Uhr), E1 - DJK Viktoria Dieburg (13.30 Uhr), C2 - JFV Groß-Umstadt (15 Uhr), SV Viktoria Kleestadt - TSO Herren II (16 Uhr), A2 - SG Arheilgen (17 Uhr); Sonntag (7.): D1 - Viktoria Klein-Zimmern (9.30 Uhr), FSV Groß-Zimmern - D2 (11 Uhr), A1 - SF BG Marburg (11 Uhr), B1 - VfB Unterliederbach (13 Uhr), TSO Herren III - 1 FC Niedernhausen-Lichtenberg (15 Uhr); Mittwoch (10.): A1 - Eintracht Frankfurt (19 Uhr / Hessen-Pokal).

VERBRAUCHERTIPPS

Anzeige

Der übertrifft alles – Designboden mit bester Optik, Haptik und Funktion für einen anspruchsvollen Alltag (epr) Der Fußboden ist der meist beanspruchte Teil der eigenen vier Wände. Abertausende von Schritten, Möbelrücken sowie Feuchtigkeit in Küche und Bad: Der normale Wahnsinn des Alltags spielt sich immer zu Lasten des Fußbodens ab – gerade deshalb sollte dieser höchste Qualitätsansprüche erfüllen. Finden kann man diese beim deutschen Experten für Boden- und Wandgestaltung Parador. Insbesondere die Designböden der Serie Modular ONE halten den täglichen Strapazen des Lebens stand. Dank innovativer Technik gibt es gleich mehrere Vorteile: Sie sind nicht nur warm, weiche und leise, sondern dank Safe Lock Pro Klickverbindung ebenso einfach zu verlegen wie herkömmliches Laminat. Eine umlaufende lackierte Fase sorgt für den unverwechselbaren Look und bis zu 100 Stunden Wasserbeständigkeit. Ein rundum unschlagbarer Untergrund, der in jedem Raum alle Erwartungen übertrifft. Mehr Infos unter www.homeplaza.de/parador

Foto: epr/Parador

Auf Schritt und Tritt – Eine wohngesunde Parkett- und Laminatunterlage schützt den Boden, erhöht den Wohnkomfort und ist leicht selbst zu verlegen (epr) Fußböden sind nicht nur für eine angenehme Wohnatmosphäre verantwortlich, sie müssen auch die an sie gestellten Anforderungen erfüllen. Wer sie selbst verlegt, muss daher zwingend auf die richtige Verlegeunterlage achten. Sie trotz den täglichen Herausforderungen und beeinflusst das dauerhafte Erscheinungsbild eines Bodens. Die SELITAC 2,2 mm AquaStop beispielsweise wurde speziell für die eher lauten und fußkalten Laminat- und Parkettböden entwickelt. Sie schützt diese und verbessert gleichzeitig den Wohnkomfort. Aufgrund ihrer geringen Stärke eignet sich die Faltplatte hervorragend für Räume, in denen nur eine geringe Aufbauhöhe zu realisieren ist sowie bei Fußbodenheizung. Dank pfiffiger easy-Technologien ist die TÜV-zertifizierte und mit dem Blauen Engel ausgezeichnete Verlegeunterlage ganz einfach zu verarbeiten. Mehr unter www.homeplaza.de/selit

Foto: epr/Austria Email

Ruck, zuck zum Traumhaus – Bauen mit werkmäßig hergestellten Betonteilen spart Zeit und Geld

(epr) Beton ist ein prima Baustoff. Das natürliche Material schrumpft und rostet nicht, ist beständig gegen Chemikalien und Schimmelpilze, trotzt Wind und Wetter und hält selbst Feuer stand. Kein Wunder also, dass die Mischung aus Sand, Kies, Wasser und Zement aus dem modernen Wohnungsbau nicht mehr wegzudenken ist. Gerade wenn es um bezahlbares Bauen geht, ist Beton unverzichtbar. Beispiel: das Mikro-Single-Haus aus Betonfertigteilen. Ob Außen- oder Innenwände, Decken oder Treppen – sämtliche Betonbauteile des kleinen Wohn-Wunders werden im Fertigteilwerk hergestellt, witterungsunabhängig und exakt nach den Vorgaben des Planers. Haben die Bauteile eine ausreichende Festigkeit erreicht, werden sie direkt zur Baustelle transportiert und mit Kränen montiert. Das spart Zeit und Geld! Mehr unter www.beton.org

Foto: epr/Architekturbüro Otto M. F. Beutler

Cool bleiben! – Flexibles Sonnensegel sorgt für angenehme Temperaturen auf Terrasse und Balkon

(epr) Der persönliche Außenbereich ist so individuell in Größe und Ausstattung wie die Bedürfnisse der jeweiligen Nutzer. Eine Gemeinsamkeit haben Balkon- und Terrassenbesitzer aber: Den Wunsch nach einer zuverlässigen Beschattung. Das SHADE-System von SHADESIGN, bestehend aus einem patentierten rollbaren Sonnensegel und viel Zubehör, ist sehr flexibel einsetzbar und punktet on top mit einfacher Handhabung, höchstem UV-Schutz und

Foto: epr/SHADESIGN

strapazierfähigem Tuch. Neben den Standard-Varianten – INOX für Terrassen und Balkone, STRUCTURE für eine Wand-zu-Wand-Bespannung sowie CUBE als freistehende Beschattung – stehen durch das modulare System fast grenzenlose Kombinationsmöglichkeiten zur Verfügung. Bei SHADE Twin etwa wird INOX freistehend mit zwei gegenüberliegenden Sonnensegeln aufgestellt, was die beschattete Fläche mal eben verdoppelt. Gleiches gilt für SHADE Multi, hier werden die Segel allerdings nebeneinander platziert. Mehr unter www.gardenplaza.de/shadesign

Der innovative Energiezaun von Hautec ist platzsparender als eine konventionelle Sole-Wasser-Wärmepumpe, aber genauso leistungstark. Er fängt auch dann die Sonnenwärme ein und speichert sie im Erdreich, wenn ihn Pflanzen umranken.

Foto: epr/Hautec

Echt cool! – Beim Wärmepumpenkauf auf das klimafreundliche Kältemittel R290 achten

(epr) Wärmepumpen sind energieeffizient und klimafreundlich. Viele Modelle verwenden jedoch fluorierte, synthetisch hergestellte Kältemittel, die den Treibhauseffekt in der Atmosphäre verstärken können. Das Unternehmen Hautec, das bereits auf 35 Jahre Erfahrung mit innen aufgestellten Geothermie Wärmepumpen zurückblickt, setzt deshalb in seinen Sole-Wasser-Wärmepumpen-Systemen als umweltfreundliche Alternative auf das natürliche Kältemittel R290. Sole-Wasser-Wärmepumpen von Hautec erreichen hervorragende COP-Werte bis 5,0. Der COP-Wert (Coefficient of Performance) deklariert die Effizienz einer Wärmepumpe: Gute COP-Werte liegen im Bereich zwischen 4,5 und 5,0. Bestätigt und mit dem Gütesiegel EHPA zertifiziert wurde diese sehr gute Einstufung durch das neutrale Test-institut HLK der IGE Stuttgart. Gut zu wissen: Bei Geothermie Wärmepumpen von Hautec mit Kältemittel R290 erhalten Nutzer einen höheren Förderzuschuss im Förderprogramm BEG der BAFA. Mehr dazu unter www.homeplaza.de/hautec

Sicherheit und Effizienz dank smarter Lösungen – Ob Gebäudevisualisierung oder digitaler Butler: DIVUS bietet für jedes Bedürfnis eine Lösung

(epr) Die Kosten für Strom und Heizung gehen durch die Decke und auch das Klima muss geschont werden. Deshalb sind Lösungen, um die Energieeffizienz unseres Zuhauses zu steigern, mehr als willkommen. Das Stand Alone Panel DIVUS KNX IQ etwa ist das smarte Einstiegsprodukt für alle, die ihre bereits vorhandene Elektroinstallation steuern und kontrollieren wollen. Eine App ermöglicht den Zugriff über das lokale Netzwerk oder von unterwegs über die DIVUS CLOUD. Licht, Beschattung, Temperatur, Musik

Foto: epr/DIVUS GmbH

und Alarime können einfach über das 8-Zoll-Touchpanel kontrolliert und gesteuert werden. Zu Höchstform läuft DIVUS KNX IQ in Kombination mit der Türsprechstelle DIVUS CIRCLE auf. Beide Systeme sind unabhängig voneinander einsetzbar, doch gemeinsam liefern sie die beste Performance. Die hochwertige Türsprechstelle ist Wandlampe, Empfang, Beschützer und Butler in einem und bietet so größtmögliche Sicherheit im Eingangsbereich. Mehr Infos unter www.homeplaza.de/divus

SPORT

Viktoria II holt im Derby gegen die TS III ein 0:3 auf

Stadtduell endet 3:3 / Germania überzeugt mit zwei Siegen

Rödermark (PS) - In der Verbandsliga Süd steht Germania Ober-Roden nach der zweiten Englischen Woche hintereinander auf Platz vier. Die Germania gewann zunächst am Mittwoch nach überzeugender Leistung mit 2:0 gegen den Tabellendritten Rot-Weiß Darmstadt. Am Sonntag folgte ein 3:1 (2:0)-Erfolg beim VFR Fehlheim. Die TS Ober-Roden spielte 0:0 gegen Dortelweil. Maik Neuendorf und Marco-Christophori-Como trafen für die Germania, die erstmals in dieser Saison gegen ein Top 3-Team gewann, gegen Darmstadt. In Fehlheim waren am Sonntag Özgün Tatar, Neuendorf und Christophori-Como die Torschützen. „Die erste halbe Stunde war schon sensationell, wie wir da gespielt haben“, lobte Germania-Trainer Fabian Bäcker nach dem Fehlheim-Spiel sein Team. „Da hätten wir zwingend höher als 1:0 führen müssen. Nach einer halben Stunde ging uns dann etwas die Puste aus“, so Bäcker. Da habe man seiner Mannschaft die hohe Belastung der vergangenen Tage ein Stück weit angemerkt. Dennoch folgte noch vor der Pause der zweite Germania-Treffer. „In der zweiten Hälfte haben wir sehr gut verteidigt und nur wenig zugelassen“, meinte Bäcker. Am Samstag hat die Germania den Fünften Eintracht Wald-Michelbach zu Gast. Die TS Ober-Roden, die nach dem 0:0 gegen den SC Dortelweil Neunter ist, spielt bereits am Freitag beim 14. FV Bad Vilbel. In der 82. Minute hatte Luis Roth, der von Dennis Profumo freigespielt wurde, gegen Dortelweil die größte Chance zum Siegtreffer für die TS. Der Torjäger schoss aber Zentimeter am Pfosten vorbei. Die erste



In der D-Liga gewann die dritte Mannschaft der Viktoria, in dieser Szene mit Gregor Max Vogel, mit 3:0 gegen die TG Ober-Roden (Nr. 5 Cem Ceri).

Hälfte war weitgehend ausgeglichen. „Beide Mannschaften hatten ihre Möglichkeiten“, berichtete Ober-Rodens Trainer Bastian Neumann. Unter anderem Josias Fekade hatte eine Chance für die TS, Fekade klärte zudem bei einer Möglichkeit von Dortelweil auf der Linie. Dortelweil kam zwar gut aus der Pause, nach etwa zehn Minuten der zweiten Hälfte übernahm dann aber Ober-Roden das Kommando. „Da haben wir vieles richtig gemacht, die Dortelweiler unter Druck gesetzt und guten Fußball gespielt“, so Bastian Neumann. Zum Siegtreffer reichte es trotz guter Möglichkeiten für die TS, die von Dortelweil bis auf eine Chance von Moritz Feiler (85.) nur noch wenig zuließ, aber knapp nicht. In der Kreisoberliga Dieburg/Odenwald feierte die zweite Mannschaft der Germania im Kampf um den Klassenerhalt einen wichtigen 1:0-Erfolg beim VFL Michelstadt. Mo-

ritz Mörsdorf erzielte in der 54. Minute das einzige Tor. Viktoria Urberach schloss in der Kreisliga A Dieburg durch den 6:0-Sieg gegen den FSV Groß-Zimmern nach Punkten zu Tabellenführer FV Eppertshausen auf. Der FVE verlor bei der Spvgg. Groß-Umstadt mit 0:2, außerdem hat Eppertshausen bereits ein Spiel mehr ausgetragen als Urberach. „Das war eine perfekte erste Hälfte, unser Sieg war auch in der Höhe absolut verdient“, sagte Urberachs Trainer Kayhan Özen, dessen Mannschaft zur Pause bereits mit 4:0 führte. „Eine sehr gute Leistung. Wir waren sehr präsent und haben auch unsere Chancen genutzt“, so Özen, für dessen Team Filip Koprcina doppelt traf. 3:3 endete in der B-Liga das Derby zwischen der zweiten Mannschaft der Viktoria und der dritten Mannschaft der TS. Die TS führte bereits mit 3:0, Urberach glich aber noch aus. Der KSV Urberach erlitt

im Kampf um Relegationsplatz zwei durch die 2:4-Niederlage beim FC Niedernhausen einen Rückschlag. Einen 5:0-Sieg feierte Germania Ober-Roden III gegen die SG Langstadt/Babenhhausen II. Auch in der D-Liga

gab es ein Rödermark-Derby. Die dritte Mannschaft der Viktoria setzte sich mit 3:0 gegen die TG Ober-Roden durch. Die Viktoria steht als Fünfter nun einen Platz vor der TG. Mit 1:2 verlor der KSV Urberach II beim FC Niedernhausen II. Am Freitag spielen: FV Bad Vilbel - TS Ober-Roden (19.30 Uhr) - Samstag: Germania Ober-Roden - Eintracht Wald-Michelbach (15 Uhr), Viktoria Kleestadt - TS Ober-Roden II (16 Uhr) - Sonntag: Germania Ober-Roden III - TSV Lengfeld II (13 Uhr), SG Ueberau II - Viktoria Urberach II (13 Uhr), Germania Ober-Roden II - SG Nieder-Kainsbach (15 Uhr), TSV Richen - Viktoria Urberach (15 Uhr), KSV Urberach - SG Langstadt/Babenhhausen II (15 Uhr), TS Ober-Roden III - FC Niedernhausen (15 Uhr), TG Ober-Roden - FC Niedernhausen II (15 Uhr), TSV Wiebelsbach - Viktoria Urberach III (15 Uhr) - Dienstag: Kickers Hergershausen II - KSV Urberach (19 Uhr)

Club der Wanderfreunde Rödermark

Eine weitere Sondertour veranstaltet der Wanderverein diesmal am Montag, 8. Mai. Von Ober-Roden fahren die Teilnehmer in Fahrgemeinschaften (FG) nach Mörlenbach. Hier steigt man in eine Solar-Draisine und gelangt nach rund einer Stunde nach Waldmichelbach. Es folgt eine zweistündige

Wanderung (etwa 8 Kilometer) rund um Waldmichelbach plus Mittagspause. Nach einem Aufenthalt von insgesamt drei Stunden geht die Fahrt wieder zurück nach Mörlenbach. Die Kosten betragen 14 Euro plus Fahrtkosten von 6 Euro für die FG. Treffpunkt Sporthalle in der Kapellenstraße (an der

KINO
NEUE LICHTSPIELE

63322 Rödermark-Urb.
Tel. 06074/50663
www.Neue-Lichtspiele.de

DOLBY STEREO SR

Do. + Mi. 19.30 Uhr
Fr. + Sa. + So.
16.30 + 19.30 Uhr

GUARDIANS OF THE GALAXY

Film des Monats Mai
Di. 20 Uhr

ZEITEN DES UMBRUCHS

Germania Ober-Roden

Ergebnisse

VFR Fehlheim - Germania Ober-Roden 1:3
VFL Michelstadt - Germania Ober-Roden II 0:1
Germania Ober-Roden III - SG Langstadt/Babenhhausen II 5:0
Spielberichte auf www.rhein-mainverlag.de -> Sport.

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/26997-0

Auftakt zur Freiluftsaison in Darmstadt

Team des MTV Urberach bei der Bahneröffnung im Bürgerpark top

Urberach (NHR) Am 25. April 2023 wurde die Freiluftsaison der Langstreckenläufer im Bürgerpark Darmstadt mit den Meisterschaften für die Region Hessen-Süd und den Kreismeisterschaften Darmstadt/Dieburg im Langstreckenlauf eröffnet. Die Durchführung dieser Veranstaltung erfolgte durch den ASC Darmstadt. Der MTV Urberach war mit acht Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu diesen Wettkämpfen angetreten. Unterstützt wurde Trainer Günter Gleitsmann von Samira Wohlgemuth. Die jüngsten Läufer/innen mussten eine 1.500 Meter Distanz bewältigen und dabei eine im Stadion abgesteckte Strecke dreimal durchlaufen. Anton Heß verpasste in der AK M9 das Podest nur knapp und belegte in 7:25,7 Minuten den vierten Platz. Mayla Beicken erlief mit der Zeit von 7:25,7 Rang fünf in der W9.



Die älteren Altersklassen trugen ihre Wettkämpfe über 2000m aus, für die fünf Bahnrenden zu laufen waren. Den größten Erfolg erzielte Emil Heß M12, der in 7:46,28 siegte und damit Kreis- und Südhessen Meister wurde. In der gleichen Altersklasse erreichten Jakob Wichmann 8:22,74 und Linus Ebner in 8:30,36 auf den Plätzen vier und fünf das Ziel. Erik Springstein M13 verpasste den Meistertitel nur knapp und erreichte mit einer Zeit von

8:18,58 einen hervorragenden zweiten Platz. Ebenfalls einen Podestplatz errang Louisa Rutow W13, die ihren ersten Wettkampf für den MTV bestritt, und in 9:42,68 Rang drei belegte. Knapp hinter ihr erreichte Lea Roller W13 in 9:42,85 als Vierte die Ziellinie. Das MTV Team konnte mit diesen Ergebnissen zur Freude von Trainer Günter Gleitsmann einen sehr erfolgreichen Beginn der Freiluftsaison feiern.

(Foto: MTV)

Ober-Roden (NHR) Mit ihrer 39. TS-Jugend-Fußballwoche eröffnet vom 13. bis 21. Mai die Turnerschaft Ober-Roden ihren „TS-Sportplatzsommer 2023“. Insgesamt 8 Nachwuchsturniere sind, eingebettet in den Punkt- und Pokalspielbetrieb von Kreis- bis Hessenliga, der Auftakt zahlreicher Sommer-Aktivitäten auf dem TS-Sportplatzgelände an der Dr.-Walter-Kolb-Straße in Ober-Roden. Weiterer „Veranstaltungs-Vollbetrieb“ ist danach bei Ober-Rodens ältestem Sportverein mit den Bundes-Jugendspielen der Trinkbornschule (25. und 26. Mai) sowie dem Bunten Rasen, dem 29. TS-Sommergarten sowie dem Jugend-Ferien-Camp rund um die diesjährigen Sommerferien im Juli und August gesorgt. Zunächst aber sind die Nachwuchskicker an der Reihe. Was mit ersten internationalen A-Jugendturnieren in den Spielzeiten 1977/78 und 1978/79 begann, entwickelte sich mehr und mehr zu einer Turnierserie der jüngeren Jahrgänge, wurde 1983 erstmals zur „Jugend-Fußballwoche“

- und ist seit mittlerweile vier Jahrzehnten eine der größten Turnierserien im Fußballland Hessen und Jahr für Jahr einer der Höhepunkte in der TS-Jugendarbeit. Nachdem es nach zweijährigen Corona-Zwangspause im Vorjahr wenigstens wieder für eine Turnierwoche auf Sparflamme reichte, kann das Orgateam für die 39. Auflage nun sogar einen Teilnahmerecord von 120 Mannschaften vermelden. Logistisch wieder eine echte Herausforderung. Wird es auf dem TS-Sportplatzgelände schon zu normalen Trainings- und Spielzeiten eng, so hat der Jugendfußball das Gelände an der Walter-Kolb-Straße während der Fußballwoche noch um einiges mehr im Griff. Eine besondere Zugabe gibt es drei Tage vorm eigentlichen Turnierstart noch im Pflichtspielbereich: Im Viertelfinale des Hessenpokals der A-Junioren trifft der TS A1-Nachwuchs auf den Bundesligisten Eintracht Frankfurt. Anstoß ist hier am Mittwoch, dem 10. Mai 2023, um 19 Uhr. Der Terminüberblick zur 39. TS-Jugend-Fußballwoche

Samstag 13. Mai: Turniere D2-Jugend (ab 10 Uhr) und D1-Jugend (ab 14.30 Uhr), Punktspiel C-Jugend Hessenliga 15 Uhr, Fußballwochen-Biergarten ab 10 Uhr geöffnet. Sonntag 14. Mai: G2-Jugendturnier ab 10 Uhr, Jugend- und Seniorenpunktspiele ab 11.15 Uhr, Fußballwochen-Biergarten 10 Uhr geöffnet. Mittwoch 17. Mai: Punktspiele Jugend und Senioren ab 18, Fußballwochen-Biergarten ab 17 Uhr geöffnet. Donnerstag 18. Mai: Turniere F2-Jugend (ab 10 Uhr) und F1-Jugend (ab 14 Uhr), Kaffee & Kuchen im Vaternagts-Sportplatz-Biergarten - ab 10 Uhr geöffnet. Freitag, 19. Mai: Elternturnier, Fußballwochen-Biergarten ab 17 Uhr geöffnet. Samstag 20. Mai: Turnier E1-Jugend (ab 10 Uhr) und E1-Jugend (ab 14.30 Uhr), Fußballwochen-Biergarten ab 10 Uhr geöffnet. Sonntag 21. Mai: Turnier G1-Jugend (ab 10 Uhr) und Punktspiele Jugend Hessen- und Verbandsliga ab 11 Uhr, Fußballwochen-Biergarten ab 10 Uhr geöffnet.